

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 16. Januar 2025

lit.COLOGNE Kinder- und Jugendprogramm:

Zwei lit.kid.COLOGNE-Erfolgsprojekte erhalten erneut Landesförderung

Nach einem erfolgreichen ersten Jahr führt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in 2025 die Förderung zweier Bildungsprojekte der lit.kid.COLOGNE für junge Menschen mit insgesamt 300.000 Euro fort.

Das Leseförderprojekt #lassmalesen macht bereits seit 2018 Schüler:innen zu Kulturmanager:innen, die selbst eine Lesung mit professionellen Autor:innen umsetzen, und kann mithilfe der Fördergelder nun im zweiten Jahr in ganz Nordrhein-Westfalen für 30 teilnehmende Schulklassen, AGs und Ganztagsgruppen angeboten werden.

Das KlasseBuch-Programm, bereits seit über zwei Jahrzehnten etabliert als publikumsstärkstes Angebot innerhalb der lit.kid.COLOGNE, bietet zahlreiche Veranstaltungen für Schüler:innen, die sie an den Festival-Vormittagen im Klassenverband besuchen. In diesem Jahr werden damit wieder rund 20.000 junge Leser:innen erreicht.

Kulturministerin Ina Brandes: „Lesekompetenz ist das Fundament guter Bildung. Nur wer mit Freude liest, hat in der digitalen Welt eine Chance, Wahrheit von Fake News zu unterscheiden. Man gewinnt den Eindruck: Je größer der Unsinn ist, desto schneller verbreitet er sich über die Sozialen Medien bei Kindern und Jugendlichen und prägt deren Sicht auf die Welt. Umso wichtiger ist es, dass wir sie mit Projekten wie #lassmalesen und KlasseBuch fürs Leben stärken. Mit der lit.COLOGNE haben wir einen erfahrenen Partner an der Seite, um noch mehr jungen Menschen Lust aufs Lesen zu machen.“

Das **Projekt #lassmalesen** bietet Schüler:innen ab der dritten Klasse die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung eine eigene Lesung auf die Bühne zu bringen und so hinter die Kulissen des Literaturbetriebs zu schauen – von der Einladung bis zum Wasserglas auf dem Leseputz. Sie wählen die Autor:innen aus, beschäftigen sich mit dem Werk und dem Menschen, bereiten den Ort und den Rahmen für die Lesung vor und führen schließlich eigenständig durch eine rund einstündige Veranstaltung mit dem / der Autor:in – beim Festival, in der Schule oder in regionalen und lokalen Kulturorten. Ein eigens konzipiertes Material- und Workshopangebot für Lehrkräfte unterstützt die Schulen zudem auch langfristig bei der Planung eigener Kultur- und Leseförderprojekte.

#lassmalesen wird als Format bereits seit 2018 im Festivalrahmen umgesetzt und konnte 2024 durch die Förderung des Ministeriums erstmals in ganz Nordrhein-Westfalen, und koordiniert durch eine eigene Projektleitung ganzjährig auf 30 teilnehmende Gruppen aller Regierungsbezirke, Schulformen und Altersgruppen erweitert werden – mit namhaften Autor:innen und Illustrator:innen wie u.a. Margit Auer, Martin Baltscheit, Anna Dimitrova, Tobias Elsässer, Melanie Garanin, Susan Kreller und Gina Meyer. Auch in diesem Jahr haben 30 Schulklassen die Möglichkeit, diesen besonderen Zugang zur Literatur zu erleben. Anmeldungen für #lassmalesen2025 sowie zu digitalen Infoveranstaltungen für interessierte Schulen sind möglich unter www.lassmalesen.de/de/anmeldung.

Angela Furtkamp, Leiterin des Kinder- und Jugendprogramms der lit.COLOGNE: „#lassmalesen vereinigt Leseförderung und die Stärkung von Kompetenzen der Schüler:innen – und bringt allen Beteiligten auf mehreren Ebenen Freude und Erfolgserlebnisse! Die Autor:innen sind begeistert von der Kreativität der Schüler:innen, die Lehrkräfte staunen über das Engagement und verborgene

Talente ihrer Schüler:innen – und die empfinden durch das Projekt großen Spaß und eine Steigerung ihres Selbstwertgefühls!“

Das **Projekt KlasseBuch**, bereits seit rund zwei Jahrzehnten eine fest etablierte Reihe innerhalb der lit.kid.COLOGNE, ist das publikumsstärkste Angebot für Kinder und Jugendliche ab dem Vorschulalter. Gelesen, besprochen und diskutiert werden an den Vormittagen des Festivals die wichtigen Themen unserer Zeit, und natürlich gibt es auch Lustiges, Spannendes und Unterhaltsames. Im aktuellen Programm nimmt u.a. Christian Wunderlich die jungen Leser:innen mit zu den Abenteuern von „Mats & Mathilde“ (Vorschule), Andreas Hüging liest aus „Football-Freunde – Touchdown für die Grasdorf-Rebels“ (3. und 4. Klasse) und Bestsellerautorin Ursula Poznanski liest aus ihrem neuen, spannenden Thriller „Scandor“ (ab 9. Klasse).

Die KlasseBuch-Lesungen können vorab von Schulen gebucht werden. Je nach Thema und Format besuchen zwischen 80 und 350 Schüler:innen verschiedener Schulen eine Lesung. Durch den Besuch im Klassenverband gelingt es, auch Kinder und Jugendliche zu erreichen, die im Elternhaus wenig oder gar nicht mit Literatur in Berührung kommen. Anmeldungen für einzelne Veranstaltungen sind noch möglich unter <https://www.litcologne.de/de/weitere-inhalte/anmeldung-lit-kid>.

Das 25. Jubiläum des Literaturfestivals lit.COLOGNE einschließlich der lit.kid.COLOGNE findet vom 15. bis 30. März 2025 statt.

Pressekontakt und Interviewanfragen:

Radar Media GmbH, Astrid Hiesgen, 0234 32487-16, a.hiesgen@radar-net.de